

Implementation Service Description (ISD) Avaya Aura® Solution for Midsize Enterprise 6.1 (ME)

ISD Bezeichnung: AA_ME_V03_DE
Ausgabe: August 2011

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Erstellung eines Zeitplanes für die Implementierung.
- Konfiguration des Avaya Aura® ME (Solution for Midsize Enterprise) auf Basis der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten.
- Für die nachfolgenden Applikationen werden die Grundeinstellungen aus der Konfiguration übernommen. Eine kundenindividuelle Anpassung ist nicht beinhaltet und erfolgt nur mit optionalen Dienstleistungspositionen, die gesondert berechnet werden.
 - SAL & Update Manager
 - CM Utility min. 6.1
 - CM min. 6.0.1 / CMM min. 6.0.1
 - Session Manager min. 6.1
 - System Manager min. 6.1
 - Presence Services min. 6.1
 - Application Enablement Services min. 6.1
 - Session Border Controller min.6.0.2 (“CI”) only)
- Auspacken des Servers inkl. Zubehör.
- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Einbau des Servers in einen bauseits vorhandenen 19-Zoll-Schrank.
- Lizenz-Server überprüfen und Lizenzen auf Richtigkeit/Vollständigkeit prüfen.
- Überprüfung der Anbindung an das Netzwerk des Kunden gem. Punkt 3.1.
- Konfiguration und Überprüfung des Secure Access Link (SAL) Embedded Agenten.
- In Absprache mit dem Kunden: Festlegen der Verantwortlichkeiten zur Einrichtung des erforderlichen HTTP Dienstes mit den entsprechenden Einstellungen der eingesetzten/vorhandenen IP-Endgeräte.
- Festlegen der Verantwortlichkeiten des erforderlichen DHCP Dienstes mit den entsprechenden Einstellungen der eingesetzten/vorhandenen IP-Endgeräte.
- Erstellung der Projekt Dokumentation nach Avaya Vorgaben.
- Inbetriebnahmetest für Abnahme des Systems.
- Remote Unterstützung am Tag der Inbetriebnahme.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

- Für die Server und Gateways müssen im Netzwerkschrank jeweils ausreichend freie Höheneinheiten und entsprechender Einbautiefe im 19-Zoll-Rack vorhanden sein.
- Min. 8 x LAN-Netzwerkanschlüsse.
- Verbindungen von den Gateways zu dem Provider je nach kundenspezifischer Anforderung/Ausbau (S2M, S0/, max. 5 Meter bei bauseits vorhandenem RJ45 Anschluss).

3.1 Netzwerk Voraussetzungen

Mindestvoraussetzungen:

- Delay: 80 ms oder weniger (in eine Richtung)
- Jitter: 20 ms oder weniger
- Packet loss: 1% oder weniger
- Layer 2: COS für Voice und Signalisierung = 5
- Layer 3: TOS für Voice und Signalisierung = 5
- DSCP für Voice und Signalisierung = dez. 46
- Anzahl der Hosts pro Vlan: Maximal 250 Hosts pro Vlan
- Queuing: Signalisierung und Sprachpakete sollten in der höchsten Queue transportiert werden
- Vorhandener HTTP Dienst mit den entsprechenden Einstellungen der eingesetzten/vorhandenen IP-Endgeräten
- Vorhandener DHCP Dienst mit den entsprechenden Einstellungen der eingesetzten/vorhandenen IP-Endgeräten
- Vorhandener NTP Dienst im Netz des Kunden oder Zugang zum Internet
- Remotezugang
- Internet Access über HTTPS Protokoll für den Secure Access Link (SAL) (Port 443)

3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzungen

3.4.1 Kommunikationssystem

Das Produkt wird ausschließlich im Bundle mit dem jeweils aktuellen Server geliefert.

3.4.2 Schnittstellen

Min. 8 x LAN und jeweils die erforderlichen ISDN Anschlüsse in den Gateways entsprechend der kundenspezifischen Konfiguration.

3.4.3 Server/PC

Das Produkt wird ausschließlich im Bundle mit dem jeweils aktuellen Server geliefert.

3.5 Software Voraussetzungen

3.5.1 Server

Das Produkt wird ausschließlich im Bundle mit dem jeweils aktuellen Server geliefert.

3.5.2 Client

Nicht zutreffend

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Nicht zutreffend

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Anwenderberatung, je 15 Min. innerhalb der Geschäftszeit, #219.169.582

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Anwenderberatung im Telekommunikationsumfeld.

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.2 Einsatz Projektleiter, je Stunde, #219.162.652

4.2.1 Produktspezifische Leistungen

- Koordination von Teilprojekten während der Implementierung.

4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.3 Integration/Implementierung je Stunde, #219.169.724

4.3.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung und Änderungen.

4.3.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

Zur Anbindung des Session Managers (SM)

4.4 DLI Core Session Manager Config. im ME, #230.005.896

4.4.1 Produktspezifische Leistungen

- Anbindung und Routing von SIP-Komponenten.

4.4.2 Voraussetzungen

- Es werden 2 IP-Adressen benötigt: Je 1 IP-Adresse zur Administrierung des SM und 1 IP-Adresse zum Steuern der SIP-Komponenten.

4.5 DLI je SIP-Trunking zum Provider am SM, #230.005.897

4.5.1 Produktspezifische Leistungen

- Einwahl bzw. Herauswahl von Telefongesprächen bzw. Faxversand auf SIP-Basis.

4.5.2 Voraussetzungen

- Funktionsfähiger SIP-Trunk zum Provider.

4.6 DLI je CM Server am SM, #230.005.898

4.6.1 Produktspezifische Leistungen

- Konfiguration des CMs auf Basis, der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten.
- Überprüfung der Anbindung an das Netzwerk des Kunden gem. Punkt 3.1.
- Erstellung der Produktdokumentation.
- Inbetriebnahmetest für die Abnahme des Systems.

4.6.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.7 DLI je Feature Server am SM, #230.005.899

4.7.1 Produktspezifische Leistungen

- Zur Anbindung weiterer externer Feature Server.

4.7.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.8 DLI je EMMC Conferencing Syst. am SM, #230.005.900

4.8.1 Produktspezifische Leistungen

- Einrichtung von SIP-Verbindungen zum Conferencing System über TLS- (Port 5061) bzw. TCP- (Port 5060) Protokoll.
- Konfiguration, Einrichtung einer bzw. mehrerer Einwahl-Präfixe im SM.
- Test der Verbindung zum Conferencing System.

4.8.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.9 DLI je Meeting Exchange System am SM, #230.005.902

4.9.1 Produktspezifische Leistungen

- Einrichtung von SIP-Verbindungen zum Conferencing System über TLS- (Port 5061) bzw. TCP- (Port 5060) Protokoll.
- Konfiguration, Einrichtung einer bzw. mehrerer Einwahl-Präfixe im SM.
- Test der Verbindung zum Conferencing System.

4.9.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.10 DLI je Modular Messaging System am SM, #230.005.903

4.10.1 Produktspezifische Leistungen

- Einrichtung von SIP Verbindungen zum Modular Messaging System über TLS- (Port 5061) bzw. TCP- (Port 5060) Protokoll.
- Konfiguration, Einrichtung einer bzw. mehrerer Einwahl-Präfixe im SM.
- Test der Verbindung zum Conferencing System.
- Test des MWIs.

4.10.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.11 DLI je Session Border Controll. am SM, #230.005.904

4.11.1 Produktspezifische Leistungen

- Anbindung des SBC an einen SIP-Trunk des Providers.
- Routing Einstellungen für extene Wahl im SM einrichten.
- Verbindungstestaufbau über den SIP-Trunk des Providers, um eine Einwahl bzw. Auswahl über den Trunk zu testen.

4.11.2 Voraussetzungen

- Vorhandenen und funktionierenden SIP-Trunk zum Provider.

**4.12 DLI je SIP Gerätekonfiguration am SM,
#230.005.909**

4.12.1 Produktspezifische Leistungen

- Konfiguration der SIP Geräte auf Basis, der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten, z.B. Anbindung eines MP202 am SM.

4.12.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

Konfiguration des Presence Services (PS)

**5.5 DLI Avaya Aura PS R6.0 Configuration,
#230.005.911**

5.5.1 Produktspezifische Leistungen

- Standard 323 oder SIP Anbindung des PS Servers.
- Presence Anzeige und Instant Messaging nur über den One-X Communicator.
- Konfiguration der Rufnummern auf Basis der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten.

5.5.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

**Einrichtung von Applikation Enablement Services
(AES)**

**5.6 DLI AES Implementation mit ME Solution,
#230.005.912**

5.6.1 Produktspezifische Leistungen

- Überprüfung der Lizenz im Lizenzserver, ggf. anpassen.
- Überprüfung des ASAI-Links zum CM
- Projektspezifische Anbindungen wie OCs, LYNC, ASC werden nach Aufwand berechnet.

5.6.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

**Für den Avaya Communication Manager
Konfiguration des Messaging System Services**

**5.7 DLI CMM Mailboxen einrichten,
#230.005.915**

5.7.1 Produktspezifische Leistungen

- Konfiguration der Mailboxen auf Basis der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten.

5.7.2 Voraussetzungen

- Die Mailbox Rufnummernlänge muss min. 3-stellig sein.